

MASURENLIED

von F. Dewischeit

Wild flutet der See!
Drauf schaukelt der Schiffer im schwankenden Kahn!
Schaum wälzt er wie Schnee
von grausiger Mitte zum Ufer hinan.

Wild fluten die Wellen auf Vaterlands Seen,
wie schön!
O, tragt mich auf Spiegeln zu Hügeln,
Masovias Seen

Masovialand, mein Heimatland!
Masovia lebe, mein Vaterland!

Wild brauset der Hain!
Drin spähet der Schütze des Wildes Spur.
Kühn dringt er hinein,
Durchirret die Wälder, die Felder, die Flur.

Ihr schwebenden Wolken, gedenket doch mein
im Hain!
O, führet mich auf FLÜGeln des Windes zur Heimat ein,
der Jugend Hain, der Seen Strand,

Masovia lebe, mein Vaterland!

Tal, Hügel und Hain!
Da wehen die Lüfte so frei und so kühn.
Möcht` immer da sein,
wo Söhne dem Vaterland kräftig erblüh'n!

Da ziehen die Wolken durch Nebel so grau,
O schau!
Da lächelt auf Seen und Höhen des Himmels Blau!
Die Wälder, die Seen, der Berge Sand -

Masovia lebe, mein Vaterland!